

27. Februar 2025

Chancen 2025

Der industrielle Mittelstand und die privaten Banken bekennen sich zum Wirtschafts- und Finanzstandort Deutschland. Wir streben wirtschaftliches Wachstum und globale Wettbewerbsfähigkeit an, um den Lebensstandard in Deutschland zu wahren, Sicherheit im Land zu garantieren und um Nachhaltigkeit zu fördern.

Unternehmen und Banken brauchen dafür das Vertrauen der Politik sowie gestalterische Freiräume und sind ihrerseits gefordert, im Rahmen günstiger Rahmenbedingungen innovative, zukunftsfähige Pläne umzusetzen. Denn Deutschlands Wirtschaft steht heute vor noch größeren Herausforderungen als vor 5 Jahren.

Stabile und verlässliche Rahmenbedingungen sind notwendig, um Investitionen auszulösen. Dafür braucht Deutschland nach den Bundestagswahlen zügig politisch klare Verhältnisse und eine gemeinsame Zukunftssagenda. Politik, Wirtschaft und Gesellschaft müssen zusammenwirken.

Deutschlands Wirtschaft befindet sich im Strukturwandel. Dieser kann grundsätzlich nur mit Hilfe marktwirtschaftlicher Lösungen erfolgreich sein. Das gilt für Investitionen wie für ihre Finanzierung. Die Umsetzung der hierfür erforderlichen, guten Rahmenbedingungen muss schnell erfolgen. Schnelligkeit ist insbesondere im globalen Kontext wesentlich.

Dafür braucht Deutschland auch eine starke EU: Zur Stärkung des EU-Binnenmarktes ebenso wie für Verhandlungen auf globaler Ebene.

Folgende Maßnahmen sind aus unserer Sicht dringlich:

5 Kernforderungen

1. Fehlentwicklungen bei der **Regulierung** der Wirtschaft und des Finanzmarktes einschließlich der ESG-Regulierung müssen gründlich korrigiert werden. Maßstab für eine kluge Regulierung sind die Mobilisierung von zukunftsfähigen Investitionen und deren Finanzierung.
2. Dafür braucht Deutschland global wettbewerbsfähige **EU-Banken- und Kapitalmärkte**. Sie sind für die Finanzierung der Wirtschaft und für die Resilienz des gesamten Wirtschaftsraums EU unverzichtbar.
3. Deutschland braucht ein wettbewerbsfähiges **Steuerrecht**. Die Belastung von Unternehmensgewinnen sollte auf 25 Prozent gesenkt werden.
4. Die Herausforderungen der **Demografie** für Altersvorsorge, Fachkräfte und Bildung müssen proaktiv angegangen werden.
5. Deutschlands Wirtschaft bleibt auf den Ausbau von EU-**Freihandelsabkommen** angewiesen und benötigt eine funktionierende **Infrastruktur** als Standortvorteil.